



Reformierte
Kirchgemeinde
Trubschachen

Kirchgemeindeversammlung Trubschachen

Protokoll der 162. ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 29. Mai 2011, 10.20 - 10.35 Uhr

Kirche Trubschachen

Vorsitz	Barbara Fuhrer, Präsidentin
Anwesend	20 Stimmberechtigte
Stimmzählerin	Doris Ramseier
Protokoll	Brigitta Rhyner, Sekretärin

Traktandenliste

1	Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 28.11.2010	1.32
2	Genehmigung der Rechnung 2010	3
3	Verschiedenes	1.31

Kirchgemeinderat Trubschachen

Barbara Fuhrer
Präsidentin

Brigitta Rhyner
Sekretärin

Die Präsidentin informiert, dass das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28.11.2010 während einem Monat auf der Gemeindeschreiberei zur Einsicht aufgelegt hat. Sie fasst die Traktanden, Beschlüsse und Wahlen kurz zusammen.

Beschluss: Einstimmig wird das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28.11.2010 von den Versammelten genehmigt.

Regina Röthlisberger spricht von einem ruhigen Jahr, in dem viele kleine Entscheidungen umgesetzt wurden, um unsere Kirche und auch unser Dorf lebendig zu gestalten. Die Auslagerung des Sekretariates wurde realisiert. Die Zusammenarbeit mit Brigitta Rhyner klappt hervorragend.

Die Kassierin erläutert die Rechnung 2010. Sie schliesst bei einem Aufwand von Fr. 219'521.55 und einem Ertrag von Fr. 267'892.10 mit einem Nettoertrag von Fr. 48'370.55. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2010 beträgt Fr. 62'670.55. Der Rat gestaltet das Budget bewusst defensiv, weil er unliebsame Überraschungen vermeiden möchte.

Der Kirchgemeinderat genehmigte die Rechnung 2010 am 7. April 2011, am 25. Mai 2011 wurde sie von den Revisoren geprüft. Diese beantragen der Versammlung die Genehmigung.

Regina Röthlisberger erläutert einzelne Konti anhand der verteilten Laufenden Rechnung und der Bilanz:

- Personal: Unterschritten des Budgets, da die Baukommission noch nicht tagte und die Entschädigung von Stundenlöhnen schwierig vorauszusagen ist.
- Sachaufwand: Unterschreitung, weil Planungskredit Pfarrhaus nicht gebraucht wurde.
- Steuererträge: Höher als budgetiert. Wegen der Finanzkrise wurde weniger erwartet.
- Übriger Zinsertrag: Deutliche niedriger, weil die Gemeinde Anfang 2010 das Darlehen von Fr. 200'000 zurückgezahlt hat. Somit fehlten die Zinsen.
- Verkaufserlös GA: Der Ertrag ist eingebrochen, da die Bedingungen durch die SBB verschlechtert wurden. Die Anzahl GA's wurde reduziert.
- Neues Konto eröffnet mit etwas mehr Zins.
- Anteilscheine bei «oikocredit» wurden um Fr. 1'500 erhöht.
- Brot für alle: Fr. 3'300 konnten an die Holzfachschule Mandomai und das Männerheim in Ungarn überwiesen werden. Vielen Dank für die Spenden.
- Nach Verbuchung des Nettoertrages beträgt das Eigenkapital per Ende 2010 Fr. 565'067.87. Seit 2007 hat es um 36% oder um Fr. 150'318 zugenommen.

Es werden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

Beschluss: Einstimmig genehmigt die Kirchgemeindeversammlung die vorliegende Rechnung 2010.

Die Präsidentin informiert über Themen, die den Kirchgemeinderat beschäftigen:

- Im April wurde das Pfarrhausdach neu isoliert und gedeckt. Die neue Solaranlage liefert nun wieder Warmwasser für das Pfarrehepar.
- Anlässlich eines gemeinsamen Apéros mit dem Gemeinderat wurde der Kirchgemeinderat über den neusten Stand der Nutzung des Mauerhofer-Hauses orientiert. Für die Spielgruppe ist ein Raum vorgesehen, was die Bedürfnisse der Kirchgemeinde abdeckt. Der Kirchgemeinderat hat in einer Diskussion das Projekt diskutiert und befürwortet es als Ganzes. Er hofft, dass das Stimmvolk den Vorschlag des Gemeinderates annehmen wird. Er ist zuversichtlich, dass er nun den Umbau der öffentlichen Räume des Pfarrhauses bald in Angriff nehmen kann.

Da aus den Versammelten keine Wortmeldungen kommen, schliesst Barbara Fuhrer die Versammlung und wünscht allen Anwesenden einen schönen, gesegneten Sonntag.